

## **Diversität: Haltung zeigen! Diskriminierung entgegenwirken!**

Vielfältige Identitäten, Lebensentwürfe und Lebenswelten prägen unsere Gesellschaft. Dimensionen wie Alter, Geschlecht, Nationalität, (ethnische) Herkunft, Religion, Weltanschauung, Beeinträchtigung oder Behinderung, sexuelle Identität und Orientierung bestimmen Chancen und Partizipationsmöglichkeiten von Menschen. Mit diesem Positionspapier setzen wir uns ein für eine von Offenheit und Toleranz geprägte und einladende Gesellschaft und qualifizieren die Haltung, die wir unserer Jugendarbeit entsprechend zugrunde legen möchten.

Diversität in der Jugendverbandsarbeit beschreibt für uns als BDKJ Speyer ein Bewusstsein für Verschiedenheit sowie deren Anerkennung und Wertschätzung. Vielfalt sehen wir dabei als den Normalfall an. Entsprechend heißt diversitätsbewusste Jugendverbandsarbeit für uns Diskriminierungen verurteilen und entgegenwirken, Inklusion unterstützen und Machtstrukturen hinterfragen.

Dazu gehört es für uns als katholische Kinder- und Jugendverbände auch, eigene Privilegien sowie Auswirkungen eigener Strukturen, Projekte und Veränderungsprozesse auf unterschiedliche Minderheiten kritisch zu reflektieren und Zugangsbarrieren zu identifizieren. Außerdem wollen wir Maßnahmen durchführen, die eine Vielfalt wertschätzen und fördern sowie für dieses Thema sensibilisieren.

Diversität verstehen wir als Querschnitts- und Kernkompetenz. Wir stehen für diese Haltung ein, beziehen klar Position und tragen sie in Kirche, Politik und Gesellschaft hinein.

Im BDKJ und in seinen Mitglieds- und Dekanatsverbänden werden wir auch zukünftig daran arbeiten,...

- Bewusstsein zu schaffen: Auf allen Ebenen und in allen Mitglieds- und Dekanatsverbänden werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für das Thema Diversität sensibilisiert.
- Den fachlichen Standard zu erhöhen: Der diskriminierungsbewusste Umgang mit Vielfalt gilt als fachlicher Standard in unseren Verbänden. Multiplikator\_innen bilden sich hierzu fort und geben ihr Wissen weiter.
- Benachteiligung abzubauen und Vielfalt zu ermöglichen: Mit ansprechenden diversitätssensiblen Angeboten erweitern wir bewusst unsere Zielgruppen.
- Begegnung zu ermöglichen: Vorurteile werden abgebaut und Vielfalt wird als spannend erlebt.